

Kushina & Minato

Ein neues Leben beginnt!

Von kissy-chan

Kapitel 2: Fensterbesuch

„So, unser neues Haus!“. Strahlend betrachtete Kuina Uzumaki, die Mutter der Familie, das neue Haus.

Während dessen war Kushina bereits in ihrem Zimmer und richtete es sich ein. Passend zu ihrer wilden Art, war auch ihr Zimmer nicht besonders weiblich. Ein großer Schrank, in dem sie all ihre Sachen wie Bücher, Kuscheltiere oder Kleinsachen hatte, ein Kleiderschrank mit ihren Klamotten, die jedoch eher rein geschmissen als rein gelegt waren. Zudem hatte sie einen Schreibtisch und einen Schreibtstuhl. Außerdem befand sich in ihrem Zimmer ein Doppelfenster und ihre Wände waren feuerrot und auf der einen das Zeichen von Konoha.

Nachdem sie ihr Zimmer eingerichtet hatte, seufzte sie ein Mal laut und ging Richtung Fenster. Sie öffnete eins und lehnte sich dagegen und atmete die frische Luft ein. Ihre, bis zu ihrer Schulter reichenden Haare, wehten durch den Wind nach hinten. Sie schloss ihre Augen und genusste den Wind.

Unten auf der Straße lief der immer noch verblüffte blonde Junge. Sein Name war Minato Namikaze, ein ANBU Mitglied der höchsten Klasse. Er war abgelenkt. Erstens wegen dem Geruch von Nudelsuppe, der seine Nase umspielte, und zweitens wegen dem verrückten Mädchen von heute.

/Was war den mit Der? Total verrückt!/. Gedanken versunken ging er weiter. Gelangweilt sah er hinauf in den Himmel. Plötzlich erblickte er das Mädchen von eben. Er grinste schief. /Das könnte lustig werden!/.

Blitzschnell stand er auf dem Vordach, das sich unter Kushinas Fenster befand und starrte sie grinsend an.

Beide Blickten sich nun in die Augen. „Was...“. Kushina guckte den jungen Kerl vor sich verwundert an. „Du hast mir meine Antwort von eben nicht beantwortet, Kleine.“, entgegnete Minato Kushina fröhlich. Diese guckte ihn nun sauer an. Sie ballte ihre Fäuste zusammen und wurde, wegen ihrer Wut, total rot. „Du willst also wissen, wie ich heiße?“, sagte sie ihm mit vor Wut zitternder Stimme. Sie kniff ihre Augen zusammen und versuchte sich zu beruhigen. „Kushina, Kushina Uzumaki! Und lass mich raten, Vollpfosten!“. Minato brach vor ihr in leises Gelächter aus. Sie guckte ihn nur dumm an, ging dann vom Fenster weg und schloss es dann.

„Was soll das?“. Minato hatte sich wieder eingebracht und guckte, etwas traurig, ins Fenster der rot haarigen.

Er klopfte.

Keine Reaktion.

Er nahm dann ein Stück Papier aus einer Tasche, einen Stift und kritzelte etwas drauf. Nach dem er fertig geschrieben hatte, schob den Zettel durch den Fensterritz und verschwand genau so schnell, wie er kam.

Kaushina bemerkte dies noch und ging zum Fenster, um auf den Zettel zu sehen.

Mein Name ist Minato Namikaze.

Talentierte, charmant und für jeden Spaß zu haben.

Man sieht sich, Kleine!

/Kleine? Dieser Minato Namikaze, wie er heißt, traut sich MICH Kleine zu nennen? Was ist das für ein Idiot?/. Wütend zerknitterte sie den Zettel, knallte ihn in eine Ecke und ging runter zu ihrer Mutter.

:-----:

Soo kurz ich weis!! ^^!

Das nächste mal wird's wieder länger!!^^

Ich versuch's zumindest!!^^